

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 95 (2017)

**Heft:** 9

**Artikel:** Lesen mit den Ohren

**Autor:** Honegger, Annegret

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1078575>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Lesen mit den Ohren

Wer schlecht oder gar nicht mehr sieht, dem ermöglicht die SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte dank Grossdrucken, E-Books und Hörbüchern das Weiterlesen.

TEXT: ANNEGRET HONEGGER

Wer im Alter sehbehindert oder blind wird, steht einer grossen Herausforderung gegenüber. Viele ältere Menschen leiden unter Augenkrankheiten wie dem grauen Star oder einer Makuladegeneration. Dann reichen Brille und Lupe oft nicht mehr, um ein Buch oder eine Zeitschrift zu lesen. «Manchen genügen Radio und Fernsehen, aber viele wollen nicht aufs Lesen verzichten – genau da können wir helfen», erklärt Roswitha Borer von der SBS Schweizerischen Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte.

Ein grosser Teil der Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer sind im Pensionsalter. Für sie steht in der SBS Lesestoff à discrédition bereit: 35 000 Hörbücher, 3000 E-Books, 5000 Grossdruck-Bücher und über zwanzig Hörzeitschriften – auch die Zeitlupe gehört dazu. «Grossdrucke sind oft das Einstiegsmedium zu unseren Dienstleistungen», sagt

Roswitha Borer. Das handliche Format und die grosse Schrift erlauben es, die bisherigen Lesegewohnheiten beizubehalten und den neusten Brunetti von Donna Leon oder die neapolitanische Familiensaga von Elena Ferrante zu verschlingen.

Ebenso komfortabel liest sich im 21. Jahrhundert ohne Papier. Wer einen Internetanschluss sowie einen Computer oder ein Tablet hat, kann sein Lesevergnügen dank einer speziellen Lese-App ganz individuell gestalten: Schriftart, Buchstabengrösse und -abstände, Kontraste, Zeilenabstand sowie Hintergrundfarbe lassen sich bei den E-Books einstellen, wie es einem dient.

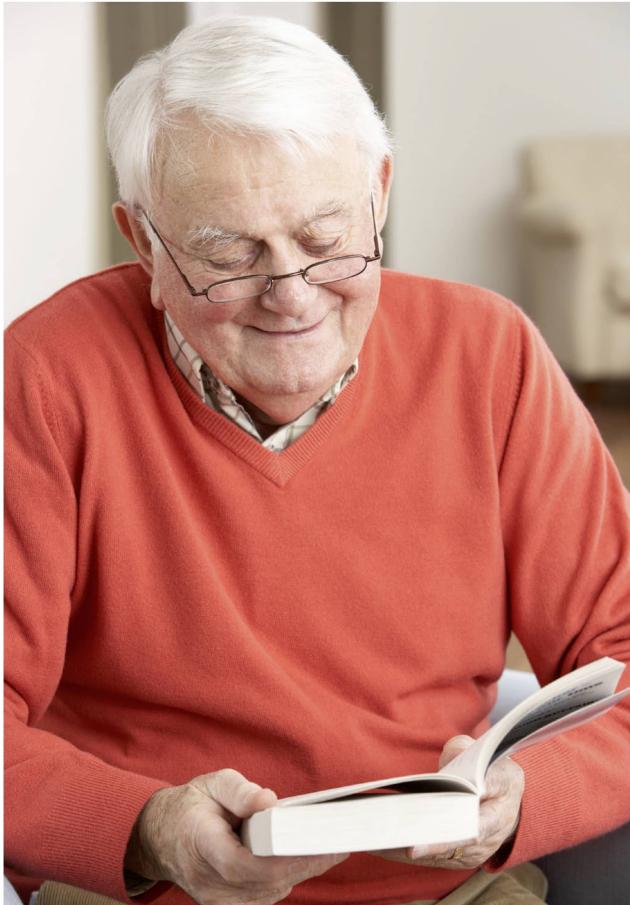
## Hörbücher sind das wichtigste Format

Wenn die Augen gar nicht mehr mitmachen, stellt man aufs Lesen via Ohren um. «Hörbücher sind mit Abstand unser wichtigstes Format», erklärt Roswitha Borer. Entsprechend breit ist die Palette der SBS und reicht von Krimi bis Kochbuch, von Romanen bis zu Ratgebern, vom Märchen bis zur Mundartgeschichte. Neunzig professionelle Sprecherinnen und Sprecher arbeiten in der SBS und lesen Klassiker ebenso wie Neuerscheinungen oder Zeitschriften vor, welche die Kundinnen und Kunden auf CD, Speicherkarte oder direkt online bestellen und hören können.

Menschen mit Sehbehinderung werden vom Nutzerservice der SBS kompetent beraten. Nach der Anmeldung erhält man auf Wunsch ein Grossdruck-Buch zum Probelesen, kann ausprobieren,

### Informationen

Bei einer Sehbehinderung kann man sich an die Beratungsstellen des Schweizerischen Blindenbundes und des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands wenden: [www.blind.ch](http://www.blind.ch), Telefon 044 317 90 00, [www.sbv-fsa.ch](http://www.sbv-fsa.ch), Telefon 031 390 88 00. Bei einer Seh- und Hörschwäche hilft der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB: [www.szb.ch](http://www.szb.ch), Telefon 071 223 36 36.



**Bei vielen reicht die Brille nicht mehr zum Lesevergnügen.**

ob einem das elektronische Lesen auf dem Computer oder Tablet zusagt oder ob man die Bücher lieber hört als liest. Selbst die Abstimmungsunterlagen – vorgelesen in schönstem Bühnen-deutsch – braucht so niemand mehr zu verpassen.

#### **140 000 Ausleihen pro Jahr**

Auf [www.online.sbs.ch](http://www.online.sbs.ch) kann man Bücher direkt online hören, downloaden oder im öffentlich zugänglichen Katalog stöbern. Besonders beliebt bei den Nutzerinnen und Nutzern ist die Ausleihe per «Wunschliste»: Man hinterlässt seine Vorlieben, Lieblingsautoren und Wunschthemen – und erhält regelmässig eine persönliche Buch- oder CD-Lieferung in den Briefkasten oder aufs Online-

Konto. Wer Internet-Erfahrung habe oder etwas Unterstützung aus dem Umfeld, könne die neuen digitalen Möglichkeiten leicht nutzen, sagt Roswitha Borer. Die meisten der 140 000 Ausleihen pro Jahr in der SBS nehmen jedoch noch den ganz klassischen Weg: Bücher und Hör-CDs werden per Post verschickt und returniert. «Auf welchem Weg unsere Kundinnen und Kunden lesen, ist nicht so wichtig. Zentral ist für uns, dass möglichst viele Menschen möglichst lange trotz einer Seh-einschränkung mit der Welt der Bücher und damit mit der Gesellschaft verbunden bleiben.» \*

#### **Hörbeispiele aus der neusten Zeitlupe:**

[www.zeitlupe.ch/magazin](http://www.zeitlupe.ch/magazin)

INSETAT

  
**WANNENTECHNIK**

Ronny Gasser  
3006 Bern  
031 931 00 81  
[gasser-wannentechnik.ch](http://gasser-wannentechnik.ch)

**BARRIEREARMER WANNEN-UMBAUTEN**

- Umbau Badewanne zu Dusche
- Ubaudauer ca. 2 Tage
- Individuell und preisgünstig
- Badewanneneinstieg + Badewannentüre

